

K - Queen of Coincidence

Von BlackBox

Kapitel 9: Kapitel 8 Teil 1

Ich war schon einmal in diesem Raum...

Damals, als Jungle mich gefangen hielt, haben mich hier Tatara und Mikoto ermutigt und ich wurde die rote Königin, Anführerin von HOMRA.

Also muss das hier sowas wie ein Traum sein.

Da ist er...!

"Mikoto!"

Mit Tränen in den Augen rannte ich zu ihm und umarmte ihn, Suoh Mikoto mein Vorgänger als Anführer von HOMRA und so etwas wie Vater und großer Bruder in einem.

"Anna."

Seine Stimme war so ruhig und klar wie immer, sie beruhigt mich so wunderbar...

"Mikoto!"

Er legte seine Hand auf meinen Kopf und ich schaute nach oben in sein Gesicht, wie sehr ich es doch vermisse!

Er wischte mir eine Träne aus dem Gesicht.

"Du bist gewachsen."

"Ja." Immer noch Tränen in den Augen lächelte ich ihn aus ganzem Herzen an.

Jetzt streckte er seine Hand aus, ich ergriff sie sofort und wir gingen los.

"Ich bin heute nicht zum Spaß hier." Auch wenn er jetzt ernst wurde, war seine Stimme immer noch so unendlich warm und vertraut.

"Ja."

Ich kann mir schon denken worum es geht.

"Jemand wird deine Hilfe brauchen. Deine und die von HOMRA."

Vermutlich die Person, die für das verantwortlich ist, was ich gespürt habe...

"Du weißt worum es geht?"

"Ja. Ich habe etwas gespürt."

"Genau. Sie werden eure Hilfe brauchen."

Werden...? Mehr als nur eine Person?

"Totsuka redet gerade mit ihr, sie wird deinen Namen kennen."

"Ok."

"Wir haben nicht mehr lange und ich habe alles gesagt, was du wissen musst, gibt es noch etwas von deiner Seite?"

"Ich vermisse dich. Nein, " Ich schüttelte den Kopf "wir alle vermissen dich."

"Ich euch auch, aber..."

"Ja, ich weiß."

Er kann nicht mehr zurückkommen...

"Mikoto...!"

Noch einmal umarmte ich ihn, diesmal so als wollte ich ihn nie mehr loslassen. Und diesmal legte er seine Arme auch behutsam um mich.

"...schnief..." Ich weinte in sein Shirt.

"Anna, eine Königin weint doch nicht..." Er versuchte mich zu trösten, aber

"Nicht vor ihrem Gefolge, aber bei dir, kann ich einfach nur Anna sein..."

Und so standen wir da, Arm in Arm, bis die Zeit abgelaufen war und um mich herum alles weiß wurde.

Bar HOMRA, Zimmer der Königin, Kushina Anna

"Mikoto..."

Tränen in den Augen erwachte die Königin, des Roten Clans, HOMRA, Kushina Anna aus ihrem Schlaf. Sie musste an das denken, was ihr Vorgänger, Suoh Mikoto ihr gerade im Traum gesagt hatte: Jemand würde ihre Hilfe brauchen, ihre und die ihres Clans, HOMRA.

Sie ging zur Tür und dann nach unten in die Bar wo Kusanagi Izumo bereits hinter dem Tresen stand.

"Guten Morgen, Anna."

"Guten Morgen."

Yata Misaki und Kamamoto Rikio waren ebenfalls bereits da.

""Guten Morgen, Anna."

"Guten Morgen, Misaki, Rikio."

Etwas in ihrer Stimme war diesen Morgen anders, was Izumo auffiel, weswegen er fragte:

"Was ist los, Anna, irgendetwas ist heute Morgen doch anders?"

"Ja, also... letzte Nacht, in meinem Traum-"

"Hat dir dieser blaue Mistkerl etwas Angst gemacht, sodass du Alpträume davon hattest?! Jetzt erst recht! Den hol ich mir!!!"

"Nein, das-"

Aber Yata Misaki, die aggressive Vorhut HOMRAs war nicht aufzuhalten und stürmte aus der Bar.

"Oh Mann, dieser Idiot... Kamamoto, geh diesem Hornochsen nach und sorg dafür, dass er keinen Scheiß macht!"

"Verstanden, Kusanagi-san."

Kamamoto, eilte Yatarasus nach auf die Straße.

"Immer dieser kleine Hitzkopf... Also Anna, was wolltest du sagen?"

"Heute wird jemand unsere Hilfe brauchen, sie werden meinen Namen kennen, mehr weiß ich leider auch nicht..."

"Ok, das ist zwar etwas vage, aber ich leite es an die anderen weiter."

